



# AMTSBLATT

## DER MARKTGEMEINDE ERNSTBRUNN

DVR 0096199 – UID-Nr.: ATU 16232501

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ernstbrunn, Postleitzahl A-2115 - Verantwortlich:  
Bürgermeister Johann Prügl - Druck: Eigendruck Ernstbrunn, am **10. Dezember 2007****Inhalt:**

- Weihnachtsgrüße - Rathaus
- Finanzwirtschaft Voranschlag-2008
- NÖKAS – Beitrag
- Ferientermine Schuljahr 2007/2008
- Abfallwirtschaft
- Mutter-Elternberatung – 2008
- Öffnungstage - Gemeindebücherei
- Digitale Verkehrs- & Raumordnung
- NÖ Heizkostenzuschuss
- Wasserversorgungsanlage
- Kindergartenkonzept - NEU
- Amtstage der Notare 2008

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !**

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Durch die Schnelllebigkeit unserer Zeit kommt uns so ein Jahr immer kürzer vor und man erschrickt fast, wenn man wahrnimmt, dass Weihnachten wieder vor der Tür steht. Jeder von uns blickt zurück und schmiedet bereits Pläne für das nächste Jahr.

Rückblickend können wir sagen, dass es für unsere Gemeinde ein erfolgreiches Jahr gewesen ist, dessen Höhepunkt sicher die Neueröffnung des Rathauses darstellte. Mit dem Umbau wurde ein zeitgemäßer, moderner Bürobetrieb möglich.

Die gelungene Außengestaltung von Kirchenplatz, Kirchengasse und Schulgasse ist eine Bereicherung für das Ortsbild. Mich freut es, dass dieses Projekt so viel Lob und Anerkennung in der Bevölkerung und den Besuchern unserer Gemeinde findet.

Mit dem Abschluss der Kanalbauarbeiten geht heuer das finanziell größte Bauprojekt, das es in der Gemeinde jemals gegeben hat, zu Ende. Fast abgeschlossen sind auch Verkabelungsarbeiten, Gasleitungsbau, Straßenbeleuchtung und Nebenbauten wie Autoabstellplätze, Grünflächen und Gehsteige. Auch die Wohnungen in der Kraftgasse konnten fertig gestellt und bezogen werden. Die Wohnungen auf dem ehemaligen Ziegelofengelände befinden sich im Bauzeitplan und stehen vor der Fertigstellung. Hier entsteht auch ein neues Heim für unsere Pfadfinder. Diese Jugendorganisation feierte heuer weltweit ihren 100. Geburtstag, zu welchem ich herzlich gratulieren möchte.

Als Bürgermeister bin ich stolz auf unsere Jugend, die in verschiedenen Organisationen und Gruppen Großartiges für unsere Gesellschaft leistet. Leider gibt es aber auch einige „schwarze Schafe“, die durch Radau und Vandalismus auffallen möchten. Beschädigungen von Straßenbeleuchtung, Verkehrszeichen und öffentlichen Einrichtungen sowie deren Beschmutzen und Beschmierungen verursachen Schäden in hohem Ausmaß. Ich möchte daher an dieser Stelle an die Verursacher appellieren, all dies, welches auch für sie und ihre Zukunft errichtet und geschaffen wurde, nicht mutwillig zu zerstören.

In der Advent- und Weihnachtszeit sollten wir alle versuchen, wieder Ruhe einkehren zu lassen und uns auf ein besinnliches Weihnachtsfest vorbereiten.

**Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
im Kreise Ihrer Familie und für das Jahr 2008  
alles erdenklich Gute.**

Ihr



**Johann Prügl**  
(Bürgermeister)

## Voranschlag 2008

Die Gebietskörperschaften des Staates – die Gemeinde hat genauso ein Jahresbudget zu erstellen, wie der Bund selbst. Die Grundsätze der Jährlichkeit, Vollständigkeit, Vorherigkeit, Ausgeglichenheit, Öffentlichkeit und der Grundsatz der Bedeckung sind sicherzustellen.

### Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008 und mittelfristiger Finanzplan gemäß § 72 der NÖ Gemeindeordnung 1973

#### a.) Ordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen € 5.477.100,00  
Summe der Ausgaben € 5.477.100,00

#### b.) Außerordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen € 788.400,00  
Summe der Ausgaben € 788.400,00

#### c.) Gesamtvoranschlag

Summe der Einnahmen € 6.265.500,00  
Summe der Ausgaben € 6.265.500,00

#### d.) Aufgliederung des vorerst außerordentlichen Voranschlages 2008

Vorh. Nr.	Außerordentliche Vorhaben 2008	Kosten
1	<b>Amtsgebäude</b> Umbau und Renovierung inkl. Aussenanlagen	100.000,00 €
2	<b>Förderung der Brandbekämpfung</b>	100.000,00 €
7	<b>Maßnahmen Kultur</b> Denkmalpflege	10.000,00 €
9	<b>Gemeindestraßenbau</b>	232.000,00 €
11	<b>Land- und Forstwirtschaft</b> Güterwegeinstandhaltung	55.000,00 €
13	<b>Friedhof Ernstbrunn</b> Einfriedungserrichtung	20.000,00 €
23	<b>ABA Ernstbrunn BA-06</b> Gebmanns, Merkersdorf, Maisbirbaum	10.000,00 €
28	<b>Wasserversorgung BA-14</b> Transportleitung Steinbach - Nodendorf	20.000,00 €
29	<b>Regenwasserkanal</b> Hochwasserschutz	12.000,00 €
31	<b>Darlehensverrechnung WVA BA13</b>	100,00 €
32	<b>Darlehensverrechnung ABA BA05</b>	100,00 €
33	<b>Darlehensverrechnung ABA BA06</b>	100,00 €
34	<b>Darlehensverrechnung WVA BA14</b>	100,00 €
37	<b>Wohn- Geschäftsgebäude</b> Renovierung - Ziegelofengebäude	229.000,00 €
<b>Summe der außerordentlichen Vorhaben</b>		<b>788.400,00 €</b>

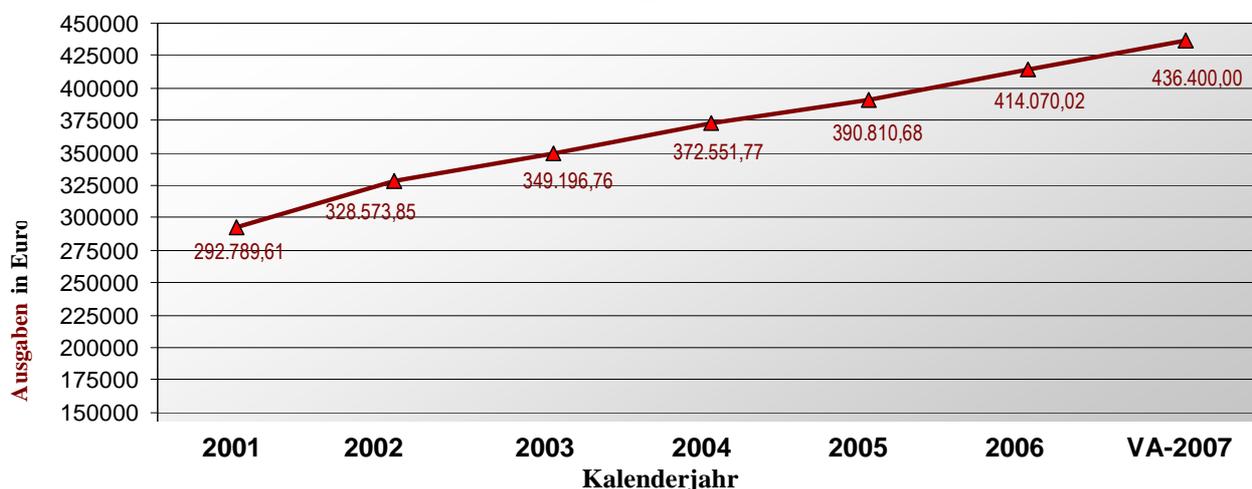
## NÖKAS – Finanzierung der NÖ Krankenkassenanstalten

Im Überblick zeigen wir Ihnen den NÖKAS - Beitrag der Gemeinde an die NÖ Krankenanstalten, der jährlich um etwa 5 Prozent steigt und für folgenden Zweck verwendet wird:

### Zweck und Aufgaben

- Beitragsleistung zum Betrieb und zur Errichtung, Umgestaltung und Erweiterung der öffentlichen Krankenanstalten in NÖ,
- Aufbringung der hierfür nötigen Mittel durch Vorschreibung von Beitragsleistungen
- Wahrung der finanziellen Interessen der Mitgliedsgemeinden, sofern sie die Beitragsleistungen für den NÖ Krankenanstaltensprengel betreffen
- Errichtung und Betrieb von öffentlichen Krankenanstalten, soweit dies zur Sicherstellung der öffentlichen Krankenanstaltenpflege zweckmäßig erscheint
- Beteiligung an juristischen Personen des Privatrechtes, die öffentliche Krankenanstalten errichten oder betreiben, soweit dies zur Sicherstellung der öffentlichen Krankenanstaltenpflege zweckmäßig erscheint

**NÖKAS - Beitrag Ausgaben 2001 - 2007**



## Ferien im Schuljahr 2007 / 2008

<b>Weihnachtsferien</b>	<b>22. Dezember 2007 - 6. Jänner 2008</b>	
<b>Semesterferien</b>	<b>NÖ, B, V, Wien</b>	<b>11. – 16. Februar 2008</b>
	<b>OÖ, St, K, S, T,</b>	<b>18. – 23. Februar 2008</b>
<b>Osterferien</b>	<b>15. März - 25. März 2008</b>	
<b>Pfingsten</b>	<b>10. Mai – 13. Mai 2008</b>	
<b>Schulschluss</b>	<b>NÖ, B, V, Wien</b>	<b>27. Juni 2008</b>
<b>Sommerferien</b>	<b>NÖ, B, V, Wien</b>	<b>28. Juni - 30. August 2008</b>
	<b>OÖ, St, K, S, T</b>	<b>5. Juli - 6. September 2008</b>

---

## ausgediente CHRISTBÄUME

---

### Wohin mit den ausgedienten CHRISTBÄUMEN

Ausgediente und vom Schmuck „befreite“ Christbäume können **bis 25. Jänner 2008** unentgeltlich im Altstoffsammelzentrum der Marktgemeinde Ernstbrunn zu den Öffnungszeiten (jeden Freitag von 12 Uhr bis 18 Uhr „ausgenommen Feiertags“) abgegeben werden.



---

## MUTTER – ELTERN Beratung 2008

---

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 10.45 Uhr

in der Ortsstelle des Roten Kreuzes in ERNSTBRUNN

10. Jänner 2008	08. Mai 2008	11. September 2008
14. Februar 2008	12. Juni 2008	09. Oktober 2008
13. März 2008	10. Juli 2008	13. November 2008
10. April 2008	<u>August entfällt</u>	11. Dezember 2008

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice Tel.: 02576-2301-10.

---

## Gemeindebücherei – Öffnungstage 2008

---

### NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Die Gemeindebücherei hat an nachstehenden Dienstagen für Sie von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet:

Jänner	Februar	März	April
08.01.2008	05.02.2008	04.03.2008	01.04.2008
15.01.2008		11.03.2008	08.04.2008
22.01.2008	19.02.2008		15.04.2008
29.01.2008	26.02.2008		22.04.2008



---

## Digitale Verkehrs- und Raumordnung

---

Die Erstellung eines digitalen Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes steht unmittelbar vor Projektabschluss, auf Grundlage der bereits eingeführten digitalen Katastermappe sowie zur Verfügung stehenden Orthophotos.

Die Verfügbarkeit von digitalen Flächenwidmungsplänen und Bebauungsplänen ist eine wesentliche Grundvoraussetzung, um örtliche und überörtliche Raumplanung zeitgemäß und mit vertretbarem Aufwand betreiben zu können. Sie stellen darüber hinaus eine wichtige Planungs- und Entscheidungsgrundlage für andere Fachbereiche der Landesverwaltung wie Verkehrsplanung, Naturschutz, Wasserwirtschaft, Unternehmen sowie Haushalte als Bürgerservice dar. Diese „Digitale Raumplanung“ soll die künftige geordnete Entwicklung der Gemeinde ermöglichen. Die „Digitale Katastermappe“ mit den Grundstücksgrenzen ist eine wesentliche Basis dafür, Gebäudeergänzungen sowie Verkehrsräume zu verbessern.

---

## NÖ Heizkostenzuschuss 2007/2008

---

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2007/2008 in der **Höhe von € 100,-** zu gewähren.

**Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.**

**Die Anträge müssen bis spätestens 30. April 2008 bei der Gemeinde eingelangt sein und auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft und unterfertigt werden.**

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2007 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

---

## Qualitätsverbesserung der Wasserversorgung

---

Die Wasser - Qualitätsverbesserung durch die EVN - Wasser Ges.m.b.H. ist nach einer längeren Bauzeit umgesetzt. Durch diese neu errichtete Transportleitung vom Raum Tulln zum Brunnenfeld Bisamberg ist der Genuss eines nitratarmen und auch weicheren Wassers möglich geworden.

Daher erinnern wir nochmals alle Haushalte die eine private Enthärtungsanlage in Betrieb haben, sich mit dem Hersteller Ihrer Anlage bzw. mit Ihrem Installateur in Verbindung zu setzen. Das aufbereitete Wasser sollte 7-8<sup>0</sup> dH nicht überschreiten, sonst riskieren Sie durch zu „weiches Wasser“ Schäden in den häuslichen Leitungen und Warmwassergeräten sowie einen unnötigen Verbrauch an Aufbereitungschemikalien.

---

## Kindergartenkonzept - NEU

---



Durch die Novellierung des Kindergartengesetzes – nämlich die allgemeine Öffnung des Kindergartens für Kinder ab 2,5 Jahren, ist es eine große Herausforderung für unsere Gemeinde, nicht nur organisatorisch sondern auch finanziell. Daher ist die Marktgemeinde Ernstbrunn bemüht, künftig auch die Möglichkeit sicherzustellen, **Kinder** die zwischen **zweieinhalb** und **drei Jahre** alt sind, in einer eigenen Kindergartengruppe zu betreuen. Dies stellt nicht nur „einen Meilenstein im NÖ Familienmodell“ dar, sondern fordert für die Gemeinde sehr viel

Engagement und Veränderungen dieses Ziel für zweieinhalbjährige Kinder – im Kindergartenjahr 2008/2009 umzusetzen.

**Die Einführung dieses Betreuungsangebotes für zweieinhalbjährige Kinder, leistet einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.**

Auch der Arbeitsmarkt wird von dieser Maßnahme landesweit positiv beeinflusst werden und zusätzliche Kindergartenarbeitsplätze schaffen.

Um den Mehraufwand als Kindergartenerhalter finanzieren zu können, werden durch den NÖ Schul- und Kindergartenfonds finanzielle Mittel bereitgestellt.

Die Ersten Erhebungen als Kindergartenerhalter sind gemeinsam mit den Familien abgeschlossen. Die Zahlen bzw. Rückmeldungen zeigen, dass eine rasche Umsetzung des Projektes notwendig ist. Mit den zuständigen Stellen des Landes sowie mit den Planungen in der Gemeinde wurde bereits begonnen um bis Herbst 2008 die Voraussetzungen für unsere Kinder zu erfüllen.

---

---

# **AMTSTAGE DER NOTARE 2008**

**im GEMEINDEAMT ERNSTBRUNN**

**Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn**

von 09.00 – 10.30 Uhr

**Mag. Werner KILIAN**  
Öffentlicher Notar

**Hauptplatz 6-7**  
**2100 KORNEUBURG**

Tel. 02262/724 36

e-mail:

[kanzlei@notar-kilian.at](mailto:kanzlei@notar-kilian.at)

Dienstag, 08. Jänner  
Dienstag, 12. Februar  
Dienstag, 11. März  
Dienstag, 08. April  
Dienstag, 13. Mai  
Dienstag, 10. Juni  
Dienstag, 08. Juli  
im August kein Amtstag  
Dienstag, 09. September  
Dienstag, 14. Oktober  
Dienstag, 11. November  
Dienstag, 09. Dezember

von 15.00 – 16.00 Uhr

**Dr. Wolfgang BÄUML**  
Öffentlicher Notar

**Rathaus**  
**2100 KORNEUBURG**

Tel. 02262/724 45

e-mail:

[office@notariat-baeuml.at](mailto:office@notariat-baeuml.at)

Dienstag, 29. Jänner  
im Februar kein Amtstag  
Dienstag, 04. März  
Dienstag, 01. April  
Dienstag, 06. Mai  
Dienstag, 03. Juni  
im Juli kein Amtstag  
im August kein Amtstag  
Dienstag, 02. September  
Dienstag, 07. Oktober  
Dienstag, 04. November  
Dienstag, 02. Dezember

Bitte um telefonische  
Vorankündigung beim  
Gemeindeamt/Bürgerservice  
oder im Notariat.

von 15.00 Uhr – 16.00 Uhr

**Dr. Helmut VAJDA**  
Öffentlicher Notar

**Bisambergerstraße 39**  
**2100 KORNEUBURG**

Tel. 02262/712 40

e-mail:

[notar.dr.vajda@utanet.at](mailto:notar.dr.vajda@utanet.at)

Donnerstag, 24. Jänner  
Donnerstag, 28. Februar  
Donnerstag, 27. März  
Donnerstag, 24. April  
im Mai kein Amtstag  
Donnerstag, 26. Juni  
im Juli kein Amtstag  
im August kein Amtstag  
Donnerstag, 25. September  
Donnerstag, 23. Oktober  
Donnerstag, 27. November  
im Dezember kein Amtstag